

Pressemitteilung

Bremen, 29. Januar 2020

Kanalbaustelle in Findorff

Letzter Bauabschnitt der Findorffstraße geht auf die Zielgerade

Die Kanalbaustelle in der Findorffstraße startete bereits Ende 2016. Technisch gesehen ist es auch nicht eine Baustelle, sondern zwei völlig unterschiedliche Maßnahmen. Deshalb gliederte sie sich auch in zwei Phasen: In der ersten Phase wurde neben dem alten Kanal, der aktuell saniert wird, in offener Bauweise ein neuer Abwasserkanal mit einem Durchmesser von bis zu 1,80 Meter gebaut. Durch dieses zusätzliche Kanalvolumen wird die hydraulische Leistungsfähigkeit in der Findorffstraße erhöht.

Nach Fertigstellung des Neubaus erfolgt seit dem 29. April 2019 die Renovierung des alten Kanals. Dieser sogenannte Abwassersammler (großer Kanal) ist 1,90 m hoch, 2,50 m breit und stammt aus dem Jahr 1913. Die Sanierung erfolgt insgesamt auf einer Länge von circa 570 Metern. Grund hierfür waren Kanalbegehungen und Untersuchungen mittels TV-Kamera im Jahr 2014, die ergeben haben, dass dieser Kanalabschnitt mit Schäden behaftet ist, die eine Sanierung unbedingt erforderlich machten: Er wies einen deutlichen Riss auf ganzer Länge an seinem höchsten Scheitelpunkt auf.

Der Kanal wurde im 1. Bauabschnitt in geschlossener „grabenloser“ Bauweise mit einem sogenannten Schlauchliner saniert. Bei diesem „Stützstrumpf“ handelt es sich um ein Material aus korrosionsbeständigen Synthefasern und Kunstharz, das in dem schadhafte Kanal ein neues Abwasserrohr bildet. Im 2. Abschnitt wurden zuvor maßgefertigte Rohre über Baugruben in den alten Kanal eingefahren und dort zu einem neuen Rohr verbunden. Alle Hausanschlussleitungen entlang der Kanalbaumaßnahme wurden ebenfalls renoviert. Der 3. und aktuelle Bauabschnitt erfolgt wieder in geschlossener „grabenloser“ Bauweise. Die vorbereitenden Baumaßnahmen laufen bereits seit Anfang Januar. Nächste Woche wird der Schlauchliner dann in den Kanal eingezogen und wird dann nach Aushärtung einen neuen Kanalabschnitt bilden.

Für diesen letzten Bauabschnitt von der Eickedorfer Straße bis Höhe Buddestraße bleibt es bei der abschnittsweisen halbseitigen Sperrung der Findorffstraße. Erforderlich sind allerdings weitere Verkehrslenkungsmaßnahmen: die Buddestraße, die Grünbergstraße und die Thielenstraße werden zur Einbahnstraße und können durch den motorisierten Individualverkehr nur noch über die Winterstraße angefahren werden. Alle Sperrungen sind mit der Straßenverkehrsbehörde, den Sicherheitsbehörden (Stadtamt, Polizei, Feuerwehr) und der Messe Bremen abgestimmt. Die Umleitungen sind großräumig ausgeschildert. Die Anwohner*innen wurden durch Informationsschreiben informiert. Die Kanalbaumaßnahme ist bis Ende März 2020 geplant.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 634 3776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hanseWasser.de